

Schwung holen fürs grosse Turnfest

MÄNNEDORF. Am Eidgenössischen Turnfest in Biel müssen die Sportlerinnen und Sportler vom rechten Seeufer Ende Juni ihr Können beweisen. Die Frauen und Männer des Turnvereins Männedorf glänzten an der Hauptprobe.

UELI ZOISS

Erich Waldmeier, Präsident des Turnvereins Männedorf (TVM), nimmt im Unihockeyspiel dem Männedorfer Gemeinderat Thomas Lüthi (SVP) den Ball ab. Dieser revanchiert sich bei der nächsten besten Gelegenheit. Beide tragen das gelb-schwarze Vereinstrikot des TVM mit dem Fischotter als Emblem. Im Einsatz stehen sie am Freitagabend in der Doppelturnhalle Hasenacker für die Fitnessriege des TVM. Die älteren Semester machen ihrem Teamnamen alle Ehre. Sie spielen auch eine Art Handball mit Ringen. Ein Teilnehmer wirft das Sportgerät schliesslich ins Publikum, das sich zu Hunderten eingefunden hat. Die Szene erinnert an den Torjubel eines Fussballers, der sein Trikot der Fankurve zuwirft.

Unter den Zuschauern sitzt Graziana Oetterlin, die Präsidentin des Damenturnvereins Männedorf. Sie schaut ihrem zehnjährigen Sohn Cédric zu, der nach dem Auftritt der Fitnessriege im Kinderturnen eine gelungene Übung am Mini-Trampolin hinlegt.

Sprung- und Hechtrollen

Zusammen starten die Männer- und Frauenriege des TVM vom 21. bis 23. Juni am 75. Eidgenössischen Turnfest in Biel und Magglingen. Die Heerschau der Turner und Turnerinnen ist der grösste polysportive Sportanlass der Schweiz. Erwartet werden mehr als 50'000 Teilnehmer. «Am Eidgenössischen teilzunehmen, hat für uns Tradition», sagt Graziana Oetterlin. Die Männedorfer Delegation wird Sprung- und Hechtrollen, gehockte und eineinhalbfache Salto vom Trampolin zeigen, steht an den Schaukelringen und in den Gymnastik-Vorführungen im Einsatz. Höhepunkt ist der Auftritt an der Schlussfeier.

Einen Teil der Darbietungen, welche die Riegen für das grosse Turnfest in vie-



Die Geräteturnerinnen und Geräteturner des TVM wollen in Biel gross herauskommen. Bild: Reto Schneider

len Trainings einstudiert haben, zeigen sie am Probelauf mit Wettkampfcharakter im Hasenacker.

Übernachtung im Zelt

Auch rund 200 Kinder und Jugendliche, die in Biel nicht startberechtigt sind, warten mit ihrem turnerischen Können auf

«Wir haben eine eigentliche Turnshow zusammengestellt, die offensichtlich gut ankommt», sagt Vereinspräsident Waldmeier mit Blick auf die vielen begeisterten Gesichter im Publikum. Dort sitzen Fans, Eltern und Familienangehörige der Aktiven. Sie lassen es sich auch draussen in der Festwirtschaft gut gehen. Wald-

meier spricht Dank an Reto Lienhard, dem Oberturner im Vereinsvorstand, aus. «Er hat bei der Vorbereitung für das Eidgenössische die Hauptarbeit geleistet.» Ein Aufgabenbereich sei die Suche nach Sponsorengeldern gewesen. Grosse Sprünge gibt es für die Männedorfer aber nur im sportlichen Bereich. Sonst

leben sie am Turnfest auf bescheidenem Fuss. Übernachtet wird im Zelt. Nicht nur Männedorf vertritt am Grossanlass den Bezirk. Gemeldet fürs Eidgenössische sind auch die Männer- und Frauenriegen von Erlenbach, Hombrechtikon, Oetwil, Stäfa, Uetikon, Zollikon und Zumikon.



Das Boot ist voll: Trommlerin, Steuermann und Drachenkopf sowie ein Team, das im Takt Vollgas gibt. Bild: Reto Schneider

Wasserspektakel im Zeichen des Drachens

MEILEN. Was vor einigen Jahren exotisch war, gehört heute zur Tradition am Zürichsee: das Drachenbootfestival in Meilen.

2500 Jahre liegt die Schweiz zurück. Der Drachenbootclub Meilen (DBC) hilft, den Rückstand auf China aufzuholen, wo seit 500 vor Christus Drachenbootren-

nen durchgeführt werden. Das jährliche Festival vor dem Strandbad Meilen hat auch diesmal ein spritziges Spektakel beschert. Bis zu 22 Frauen und Männer in einem Boot sorgten für Vorschub. Angetrieben von einer Trommlerin oder einem Trommler, wühlen sie das Wasser auf. Mit dem erreichten Tempo könnte beinahe ein Wasserskifahrer ins Schlepp genommen werden. Die Renndistanzen

variieren von 100 Meter Sprint bis zur Langstrecke über die Meile (1,8 km). Trotz sportlichen Ehrgeizes dominieren beim Drachenboot die Kameradschaft und die Freude, ein seltenes Hobby zu pflegen. Das 11. Drachenbootfestival am Wochenende brachte auch Nachwuchs. Zwei neue Boote des DBC wurden getauft – ganz der Tradition verpflichtet bei Löwen- und Drachentanz. (di)

ANZEIGE



JEDEN
DIENSTAG
IM JUNI, JULI
UND AUGUST

Profitieren Sie in allen Migros-Filialen, der Gastronomie, den Fachmärkten, im OBI sowie bei Alnatura, VOI und den Migros Partnern der Genossenschaft Migros Zürich von 2-fach Cumulus-Punkten.

Ausgenommen sind Gebührensäcke und -marken, Vignetten, Depots, Taxikarten, Serviceleistungen, E-Loading, i-Tunes-Karten, SIM-Karten, Gutscheine, Geschenkkarten und Smartboxen.



MIGROS

Ein M besser.